BienenElfe
Die achtsame Imkerei

Aktuelles aus der Welt der Bienen

15.03.2023

Der Start ins neue Jahr war mit Tageshöchsttemperaturen bis zu 18 °C frühlingshaft. Die Bienen waren draußen unterwegs. Doch der Winter meldete sich zurück. Der Januar wurde kalt. Es gab Schnee bis in tiefe Lagen. Die Sonne hielt sich bedeckt. So kehrte im Bienenstock für einige Wochen wieder Ruhe ein.

Biene an der Blüte der Christrose am 6.1.2023.

Die warme Wetterphase, die bereits um Weihnachten eingesetzt hatte, veranlasste einige Völker ein Brutnest anzulegen. Jetzt, im Rückblick, kann man sich fragen, ob das klug war? Es wurde so kalt, dass die Bienen sich wieder in der Wintertraube versammeln mussten, um sich warm zu halten. Wenn Brut gepflegt wird, muss das Brutnest auf ca. 36 °C gewärmt werden. Das kostet Energie und Lebenskraft. Bienen sind effizient. Sie heizen nicht die gesamte Bienenwohnung, sondern nur die Wintertraube. Diese Heizleistung verbraucht viel Futter. Wie gut, wenn die Bienen über ausreichende Vorräte verfügen!
Der frühe Brutbeginn kann Bienenvölker je nach Wetterlage in Schwierigkeiten bringen. Wenn die Brut nicht optimal gepflegt werden kann, wird sie wieder ausgeräumt. Das bedeutet sie haben vergeblich gearbeitet! Das Wetter hat einen großen Einfluss auf ihr Tun.

Mitte Februar endete die trübe und kühle Wetterphase. Blauer Himmel und viel Sonnenschein lockte die Bienen bei milder werdenden Temperaturen um die Mittagszeit wieder ins Freie. Dort haben sich die Frühblüher in Stellung gebracht. Krokusse in bunten Farben, honigsüß duftende Schneeglöckchen, sonnengelb leuchtende Winterlinge, und die zartgelben Blüten der Kornelkirsche bieten sich zusätzlich zu den Haselbüschen als Nahrungsquelle an.

Kaum öffneten die Krokusse ihre Blüten bei Sonnenschein, kamen schon Bienen vorbei und labten sich an Nektar und Pollen.

Der frische Pollen ist jetzt besonders begehrt, denn er kommt bei der Aufzucht der Brut zum Einsatz. Die Larven erhalten ab ihrem dritten Lebenstag einen Brei aus Honig und Pollen. Das lässt sie schnell wachsen.
Die alten Winterbienen, die noch im letzten Spätsommer und Herbst geschlüpft sind, helfen mit, um die neue Generation aufzuziehen. Noch schrumpft das Bienenvolk, denn es gehen mehr alte Bienen ab, als dass Neue schlüpfen. Das ändert sich im Frühling! Dann geht es steil aufwärts.

Imkerei BienenElfe
Birgit Wester
Nürtingerhofstr. 10
72764 Reutlingen
Telefon: 0151- 67 10 93 69
www.imkerei-bienenelfe.de